

### **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
am Mittwoch, dem 07. November 2007, 10.30 Uhr,  
im Sitzungssaal des Landkreises Osterode am Harz,  
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

#### **Anwesend:**

Landrat Bernhard Reuter und  
die Kreistagsabgeordneten

Ulrich Schramke, Herzberg am Harz                   - Vorsitzender -  
Wolfgang Dervedde, Osterode am Harz           - ab 10.32 Uhr  
Ulrich Kamphenkel, Wieda  
Helga Meyer, Herzberg am Harz  
Lutz Peters, Herzberg am Harz  
Raymond Rordorf, Osterode am Harz  
Gerd Schirmer, Hattorf am Harz                   - ab 10.31 Uhr  
Reinhard Schmitz, Herzberg am Harz  
Frank Seeringer, Osterode am Harz  
Erich Sonnenburg, Badenhausen  
Manfred Thoms, Hattorf am Harz

#### **von der Verwaltung:**

Erster Kreisrat Gero Geißleiter  
Kreisoberamtsrat Siegfried Pfister  
Kreisoberamtsrat Holger Ahrens  
Kreisinspektorin Katja Scharn-Hesse           - als Protokollführerin -

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 10.30 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es entsteht eine Diskussion über die Terminierung von Ausschusssitzungen, an der sich die Abg. Kamphenkel, Meyer, Peters und Seeringer sowie der Landrat beteiligen. Der Landrat erläutert kurz die Sitzungsstruktur und verdeutlicht den zeitlich engen Rahmen für die Terminauswahl. Dennoch sollen die angesprochenen Aspekte nach Möglichkeit bei der künftigen Terminierung berücksichtigt werden.

Punkt 2

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; der Ausschuss stellt folgende

**Tagesordnung**

fest:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.09.2007
- DS 65 4. Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen (KDS), Göttingen, durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterode am Harz; Übertragung der Prüfungsaufgabe
- DS 76 5. Entgegennahme der Jahresrechnung und Entscheidung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2005
- DS 77 6. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Jugend- und Sozialetat
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

Punkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.09.2007

Die Abg. Meyer erwähnt, dass in der letzten Niederschrift bzgl. der Finanzbuchhaltungsschulung nur von Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung die Rede ist. KOAR Pfister erklärt, dass die zentrale Finanzbuchhaltung ausschließlich mit Mitarbeiterinnen besetzt ist.

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.09.2007 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 4

Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen (KDS), Göttingen, durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterode am Harz; Übertragung der Prüfungsaufgabe

Auf die Frage der Abg. Meyer, von wem die erforderlichen Prüfungen in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden, entgegnet der Landrat, dass die Rechnungsprüfungsämter der Städte und Landkreise diese Aufgabe im Wechsel wahrnehmen und für den Rede stehenden Prüfungszeitraum das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterode am Harz zuständig ist.

Beschlussvorschlag:

Dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterode am Harz wird die Prüfung der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 der KDS gemäß § 119 Abs. 3 NGO i.V.m. § 65 NLO übertragen.

Die anfallenden Prüfungstagewerke sind der KDS mit den für die Rechnungsprüfung jeweils gültigen Pauschalen in Rechnung zu stellen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 5

Entgegennahme der Jahresrechnung und Entscheidung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2005

Der Abg. Schirmer fragt, inwiefern Schäden entstehen können, wenn ein technischer Prüfer die Prüfung nicht vollständig sondern lediglich stichprobenweise durchführt. KOAR Pfister erläutert, dass es bei der Prüfung der Schlussrechnung lediglich um die Prü-

fung der Mittelverwendung handelt und die Zahlungen bereits im Vorfeld erfolgt sind; daher seien keine Schäden zu erwarten.

Des Weiteren erklärt KOAR Pfister, dass der technische Prüfer durch die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in diesem Zeitraum zusätzlich stark belastet war und daher die Anwendung der stichprobenartigen Prüfung erforderlich wurde. Er fügt an, dass die personelle Besetzung des Rechnungsprüfungsamtes im Vergleich zu anderen Landkreisen gut sei.

Die Abg. Meyer weist auf die deutlichen Abweichungen im Vermögenshaushalt hin und merkt an, dass sie die Formulierungen des Rechnungsprüfungsamtes dazu als Kritik verstehe. KOAR Pfister betont, dass bei der Darstellung im Bericht der Praxisbezug fehle. Die Durchführung von Baumaßnahmen erstrecke sich nicht selten unvorhergesehen über mehrere Jahre. Um über die für die jeweilige Baumaßnahme eingeplanten Mittel auch im Folgejahr zu verfügen, ist die Bildung von Haushaltsausgaberesten erforderlich, was wiederum mit Blick auf das Kassenwirksamkeitsprinzips zu Abweichungen führt.

An der folgenden Diskussion über die Abweichungen zwischen Theorie und Praxis in der Verwaltungstätigkeit beteiligen sich die Abg. Meyer, Schmitz und Seeringer sowie der Landrat.

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Entgegennahme der Jahresrechnung 2005 des Landkreises Osterode am Harz und erteilt dem Landrat für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

#### Punkt 6

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Jugend- und Sozialetat

Der Abg. Seeringer fragt angesichts der Entwicklung der Jugend- und Sozialhilfeausgaben nach Perspektiven. KOAR Ahrens erklärt, dass Änderungen der bestehenden Konzepte zwangsläufig nicht den gesetzlichen Regelungen genügen würden und es derzeit keine Alternativen gebe.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

#### Punkt 7

Anfragen und Mitteilungen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Der Abg. Schirmer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Bauarbeiten am Radweg Wulfen – Bilshausen.

Antwort zu Protokoll:

Während der Landkreis Osterode am Harz als Plangenehmigungsbehörde fungiert und den Radweg baut, liegt die Federführung in dieser Angelegenheit bei der Samtgemeinde Hattorf am Harz. Die Plangenehmigungsunterlagen wurden für den Zeitraum vom 29.10.2007 bis 12.11.2007 bei der Gemeinde Wulften ausgelegt; der Lauf der einmonatigen Klagefrist beim Verwaltungsgericht Göttingen begann am 13.11.2007.

Für den Bau des Radweges hat die Gemeinde Wulften Fördergelder bei der GLL beantragt, ohne die ein Ausbau vorerst nicht geplant ist. Mit Schreiben vom 07.06.2007 teilte die Gemeinde Wulften dem Landkreis mit, dass die Fördergelder zur Zeit bei der GLL nicht zur Verfügung stehen.

Das weitere Vorgehen des Landkreises ist vom Ablauf der Klagefrist und von weiteren Instruktionen der Samtgemeinde Hattorf am Harz abhängig.

Punkt 8

## Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 10.52 Uhr die öffentliche Sitzung.

*gez.*  
*Ulrich Schramke*

Ausschussvorsitzender

*gez.*  
*Bernhard Reuter*

Landrat

*gez.*  
*Katja Scharn-Hesse*

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses  
am 7. Dezember 2007